NIL

Nachbarschaftsinitiative Linden-Nord

Barrierefreiheit auf der Limmerstrasse

Ein wesentliches Thema zur Verbesserung von Barrierefreiheit auf der Limmerstrasse ist gerade zur Sommerzeit die Passierbarkeit. Genügend Platz zum Ausweichen, damit sich Rollator und Rollstuhl nutzende Menschen mit Kinderwagen sowie allen anderen Flaneuren sorglos begegnen können.

Für hör- und sehgeschädigte Menschen bedeutet Barrierefreiheit verbesserte Informationsgewinnung. Das Zweisinnen- und Zweischriftenprinzip wäre mehr als wünschenswert, insbesondere im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV).

Ein barrierefreier Zugang zur Stadtbahn der Linie 10 lässt sich auf der Limmerstrasse am schnellsten durch den Einsatz von stationären Hubliftern als vorläufige Lösung ermöglichen. Zur Auseinandersetzung zwischen den Parteien um ein Hoch- oder Niederflursystem auf der Linie 10 als Verwirklichung von Barrierefreiheit erfolgte im Rahmen der Nachbarschaftsinitiative noch keine abschliessende Meinungsbildung.

Kontakt: norbertwolf5@web.de
Bertram Sauer: 015579388903